

Spektroskopie im Einsatz: optische Messtechnik für die Landwirtschaft

Nynomic

# Aufstieg in neue Liga

Großer Sprung – (noch) kleines Echo. Mit innovativen Lösungen kommt der Photonik-Spezialist immer besser an. Die Börse wird aufmerksam

Von Corona-Blues ist bei Nynomic keine Rede. Die Aktie hatte den Frühjahrseinbruch schnell wettgemacht und notiert nahe dem absoluten Hoch. Das datiert aus dem Jahr 2018. Seitdem hat sich bei dem Unternehmen einiges getan, auch mit Zukäufen. Im Kurs ist das noch nicht drin, vor allem auch nicht die gerade erweiterte Technologiepartnerschaft mit Agri Advanced Technologies (AAT). Sie bedeutet für den Photonik-Spezialisten einen Meilenstein und sollte die Geschäftsaussichten grundlegend verbessern. Ein „Leuchtturmkunde“, meint Pierre Gröning, Analyst bei Montega. Ein Projekt mit überaus attraktiven Aussichten – die Aktie eingeschlossen.

**Durchbruch.** Nynomic fungiert als Holding von mittelständischen Experten für berührungslose optische Messtechnik. Der Markt – Schwerpunkte Medizin, Landwirtschaft, Umwelttechnik – besitzt erhebliches Potenzial, das die Norddeutschen zunehmend angehen. Partner AAT gehört zur EW Group, Weltmarktführer in der Geflügelzucht. Zusammen entwickeln beide ein vollautomatisches Spektroskopie-Verfahren zur Geschlechtsbestimmung von Hühnerküken bereits früh im Ei. Tierverachtendes Kükentöten würde überflüssig. Montega sieht hier perspektivisch ein Erlöspotenzial im deutlich siebenstelligen Euro-Bereich (Nynomic-Umsatz zuletzt: 65 Millionen Euro), da EW die neuen Spektrometer weltweit vermarkten will. Hinzu kommt die zunehmende Marktreife und Verbreitung weiterer photonischer Produkte.

**Wachsende Dynamik.** Aufträge, Umsatz (2020 bis Juni plus 26 Prozent) und Ertrag kommen so in Fahrt, den Erwartungen nach beschleunigt ab 2021. Schon dieses Jahr soll laut Vorstand der Umsatz prozentual zweistellig zulegen bei überproportionalem Gewinnplus. Die Börse hat diese grundlegende Verbesserung noch kaum auf der Rechnung. Das dürfte nicht so bleiben, zumal der Quantensprung bei der AAT-Kooperation Nynomic auch auf das Radar anderer Großfirmen rückt. „Nachhaltige Wachstumsperspektiven“ macht Analyst Gröning daher aus. ■

BERND JOHANN



SPOTTBILLIGE  
AKTIEN

## Bereit für mehr

Im Aktienkurs spiegeln sich die neuen Chancen für Nynomic und seine Produkte noch kaum wider, ebensowenig wie das Potenzial aus den Investitionen von 2019. Beides wird sich aber ab nächstem Jahr, so die Erwartung, klar in den Geschäftszahlen zeigen. Dies sollte dann der Startschuss auch für die Aktie sein – mit Kurs auf Notierungen über 30 Euro.

## Nynomic



WKN/ISIN:	<b>A0MSN1/DE000A0MSN11</b>
Börsenwert:	122 Millionen Euro
Gewinn je Aktie 2020/21e:	1,06/1,51 Euro
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2020/21:	21,6/15,1
Dividendenrendite 2020/21e:	-/-

e = erwartet